

Ressort: Politik

Studie: Mehrheit der Eltern wünscht Ganztagschulen

Berlin, 03.08.2013, 06:54 Uhr

GDN - Gut zwei Drittel der Eltern in Deutschland (70 Prozent) wollen ihr Kind auf eine Ganztagschule schicken. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf das Ergebnis einer Studie der Bertelsmann-Stiftung.

Demnach wünschen sich 32 Prozent der Eltern Ganztagschulen, in denen sich für alle Schüler verbindlich der Unterricht bis nachmittags mit Freizeitphasen abwechselt, 38 Prozent wollen ein freiwilliges Nachmittagsprogramm. Allerdings besuchen nur 30,6 Prozent aller Schüler eine Ganztagschule. Das Angebot variiert zwischen Ost- und Westdeutschland deutlich: Während in Sachsen 78,5 Prozent der Schüler auf eine Ganztagschule gehen, sind es in Bayern nur 11,4 Prozent. Ein flächendeckender Ausbau von gebundenen Ganztagschulen würde Deutschland 9,4 Milliarden Euro kosten, schätzt die Bertelsmann-Stiftung. An gebundenen Ganztagschulen werden die Stunden über den Tag verteilt, Unterricht wechselt mit Entspannungsphasen ab. Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl sagte "Focus", es sei "grotesk, dass wir derzeit bei der Betreuung der unter Sechsjährigen aufs Gaspedal drücken, aber bei der Nachmittagsbetreuung der Schulkinder stehen wir auf der Bremse". Deshalb "brauchen wir einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für alle Schüler. Das Anliegen brennt tausenden Familien unter den Nägeln". Die Debatte um Kita-Plätze habe gezeigt, dass "bedarfsgerechter Ausbau offenbar nur passiert, wenn es einen Rechtsanspruch gibt". Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) schlug in "Focus" mit Blick auf die Kosten einen Kompromiss vor. "Dazu muss der Bund mit den Ländern ins Gespräch kommen." Weiter sagte die Ministerin: "Sicher ist: Mehr Ganztagsbetreuung zumindest in der Grundschule wird in den kommenden Jahren das nächste große Thema bei Vereinbarkeit von Familie und Beruf sein."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18909/studie-mehrheit-der-eltern-wuenscht-ganztagschulen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619